

Frankenberg

Merla

Ehefrau:

Jacob der Neustädter Jude

Frankenberger Beamte meinten, Ehemann Jacob sei „schlechten Vermögens“(1686) bzw. „gantz verarmet und schlechten Vermögens“ (1702).¹

Weil Ehemann Jacob an einem Sonntag mit einem Pferd und einem Rind Tauschhandel betrieben haben soll, wird er vom Kirchenkonvent am 8.12.1686 im Beisein des Oberschultheiß Johann Caspar Bürmann bestraft.²

¹ **Hecker, Horst:** Jüdisches Leben in Frankenberg. Geschichte der Gemeinden und ihrer Familien. Mit Beiträgen über die Juden in Geismar und Röddenau sowie einer Dokumentation des jüdischen Friedhofs, Frankenberg 2011, S. 27; es wird angenommen, dass die beiden Personen (a) der Ehemann der Merla und Mann schlechten Vermögens und b) der Mann mit der Passfrage und der Verurteilung wegen Entheiligung des Sonntags) miteinander identisch sind.

² Wissemann, S. 129